

# VersicherungsJournal.de

Kurzmeldung aus Markt & Politik vom 20.2.2018

## Maklerpools erneuern Bündnis gegen Provisionsdeckel

Vor rund viereinhalb Jahren hatte sich ein gutes Dutzend Maklerpools der beim AfW – Bundesverband Finanzdienstleistung e.V. (<http://www.afw-verband.de/>) angesiedelten Initiative „Pools für Makler“ angeschlossen. Beim ersten Treffen hatten 13 Pools die sogenannten „Berliner Erklärung“ unterzeichnet, um sich gegen die seinerzeit diskutierte Begrenzung der Vertriebsprovisionen in der Lebensversicherung zu positionieren und die Verbraucherschützende Stellung der Versicherungsmakler hervorzuheben (VersicherungsJournal 13.9.2013 (<https://www.versicherungsjournal.de/vertrieb-und-marketing/maklerpools-laufen-sturm-gegen-provisionsdeckel-in-leben-116704.php>)). Beim mittlerweile 14. Treffen der Initiative, das Ende Januar abgehalten wurde, haben die Teilnehmer die Erklärung aktualisiert und als „Berliner Erklärung 2.0“ verabschiedet.

Hintergrund ist, dass auch derzeit wieder staatliche Eingriffe in das Vergütungssystem auf der Tagesordnung stehen (VersicherungsJournal 17.1.2018 (<https://www.versicherungsjournal.de/vertrieb-und-marketing/entwurf-des-neuen-rundschreibens-fuer-den-vertrieb-liegt-vor-131116.php>)), wird mitgeteilt. Im Gegensatz zur ersten Version ist der Passus zur Kostenproblematik entfallen. Zudem sprechen sich die Unterzeichner jetzt „für frei verhandelbare Vergütungen in der Versicherungs-Vermittlung“ und nicht mehr nur in der Lebensversicherung aus. Die meisten übrigen Veränderungen sind eher redaktioneller Natur – allerdings wird die Rolle des Versicherungsmaklers als Sachwalter des Kunden und die Qualität deutlicher hervorgehoben.



V.l.n.r.: Ortwin Spies (Degenia), Horst-Ulrich Stolzenberg (Domcura), Matthias Wiegel (AfW), Heike Angele (FondsKonzept), Norman Wirth (AfW), Jürgen Schirmer (FondsKonzept), Frank Rottenbacher (AfW), Tim Bröning (Fonds Finanz), Norbert Porazik (Fonds Finanz), Halime Koppius (Degenia), Sebastian Grabmaier (JDC), Rolf Schünemann (BCA), Lars Lüthans (Netfonds), Oliver Drewes (Maxpool), Stephan Fischer (Fondsnet) (Bild: AfW)

Bis zum Montag hatten die Führungskräfte von insgesamt 13 Maklerpools die „Berliner Erklärung 2.0“ unterzeichnet. Hierzu gehören Harry Kreis (Apella AG (<http://www.apella.de/>)), Matthias Kschinschig (Aruna GmbH (<https://www.aruna.de/>)), Rolf Schünemann (BCA AG (<http://www.bca.de/>)), Halime Koppius (Degenia Versicherungsdienst AG (<http://www.degenia.de/>)), Norbert Porazik (Fonds Finanz Maklerservice GmbH (<http://www.fondsfinanz.de/>)), Hans-Jürgen Bretzke (Fondskonzept AG ([fondskonzept.de/](https://www.fondskonzept.de/))), Stephan Fischer (Fondsnet-Gruppe (<https://www.fondsnet.com/>)), Dr. Sebastian Grabmaier (Jung, DMS & Cie. AG (<http://www.jungdms.de/>)), Oliver Drewes (Maxpool GmbH (<http://www.maxpool.de/>)), Karsten Dümmler (Netfonds AG (<http://www.netfonds.de/>)), Michael Bade (Status GmbH (<http://www.statusgmbh.de/>)), André Klotz (VFV GmbH – Der Sachpool (<https://www.der-sachpool.net/>)) und Sven Burkart (Wifo GmbH (<http://www.wifo.com/>)). Neu dabei sind Degenia, Fondskonzept, Fondsnet und VFV, nicht mehr zu den Unterzeichnern gehören Blau Direkt GmbH & Co. KG (<https://www.blaudirekt.de/>), Germanbroker.net AG (<http://www.germanbroker.net/>), Infinus AG (<http://www.infinus.de/>) und Monad GmbH (<https://www.monad.de/>).

Björn Wichert ([b.wichert@versicherungsjournal.de](mailto:b.wichert@versicherungsjournal.de))

Das VersicherungsJournal ist urheberrechtlich geschützt. Das bedeutet für Sie als Leserin bzw. Leser: Die Inhalte sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie bitte unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

Kurz-URL: <http://vjournal.de/-131479>